Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Rudolf Buchner

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Rudolf Buchner

Historiker

* 16. März 1908, # 10. September 1985

Dr. phil.,

1931 Mitglied der NSDAP,

1932 Mitglied der SA,

1936 Dozent für germanische Geschichte im Frühmittelalter an der Universität Hamburg,

Dozent am Erzieherseminar der Adolf-Hitler-Schulen der Ordensburg Sonthofen,

1941 - 1945 Dozent an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

Mitarbeiter der Ranke-Gesellschaft,

1956 Privatdozent an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg,

1958 außerplanmäßiger Professor an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Informationen zu dieser Person erhalten Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Buchner, Rudolf, in: Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender, 7. Ausgabe, Berlin 1950, in: World Biographical Information System Online, Document ID: D328-152-9, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 13.09.2021)

Buchner, Rudolf, in: Klee, Ernst, Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, 5. Auflage, Frankfurt am Main 2015, S. 80.

GND: 116822201

VIAF: 100169852

Empfohlene Zitierweise: Rudolf Buchner, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29666. Letzter Zugriff am 28.04.2024.